**Drei-Einheit Gottes im Alten Testament**

(Alle angegebenen Referenzen beziehen sich auf den hebräischen Text des AT – in unseren Übersetzungen kommt das nicht immer so klar rüber…)

**Vorbemerkung:**Gott ist Liebe – und Liebe hat immer ein Gegenüber. Gott musste dieses Gegenüber nicht erst im Menschen schaffen – der Mensch als Gemeinschaft von Mann und Frau ist als Ebenbild Gottes die Spiegelung der himmlischen Gemeinschaft auf Erden.

**In der Schöpfungsgeschichte**   
haben wir Gott (hebr. Elohim), den Geist Gottes (ruach elohim) und das Wort (hebr. amar) – für „Wort = Jesus“ vgl. Johannes 1.1-3 und Hebr. 1.3 und Kolosser 1.15-17

**Der Name Gottes – Elohim**

Mehr als ein „Plural Majestatis“  
Eloah – Gott in der Einzahl (ca. 250 mal im AT); Elohim – Pluralform für Gott (ca. 2.500 mal im AT)

Elohim kann bedeuten:  
Gott (Gottheit), aber auch „die Götter“ (wenn das Wort für Götzen verwendet wird) – und die Pluralform Elohim kann auf eine Pluralität Gottes hinweisen.

Plurale Verben, die mit „Elohim“ verwendet werden  
1 Mose 20.13 – 1 Mose 35.7 – 2 Samuel 7.23 – Psalm 58.12

Plurale Pronomen für Elohim  
1 Mose 3.22 – 1 Mose 11.7 – Jesaja 6.8

Plurale Beschreibungen Gottes  
Prediger 12.1 – Josua 24.19 – Jesaja 54.5

**Das „Schema Israel“**„Höre Israel: der Herr ist unser Gott, der Herr allein.“  
„Unser Gott“ steht im Hebräischen im Plural; „allein“ = hebr. echad; wäre von 1 einzigen Gott die Rede müsste hebr. yachid verwendet werden. „Echad“ wird im AT verwendet, wenn eine Einheit von mehreren ausgesagt werden soll:

* 1 Mose 1.5 – Abend und Morgen ein Tag;
* 1 Mose 2.24 – ein (echad) Fleisch
* Hesekiel 37.17 – zwei Holzstücke zusammengefügt, sodass sie eines werden
* „yachid“ hingegen in 1 Mose 22.2,12; Richter 11.34, Psalm 22.21

**Elohim und Jahwe – zwei unterscheidbare Persönlichkeiten**Psalm 45.6-7 – Hosea 1.7 – 1 Mose 19.24 – Sacharja 2.12-13

**Gott ist eine Drei-Einheit**Da ist die Rede von **Jahwe**, dann vom **Engel des Herrn**, als dritte Person erscheint der **Geist Gottes** (hebr. ruach ha-kodesch; bereit im AT besitzt der Heilige Geist alle Charakteristika einer Person.  
Alle drei Personen in einem Schriftabschnitt:  
Jesaja 48.12-16 und Jesaja 63.7-14 (Jahwe in Vers 7, der Engel des Herrn in Vers 9 und der Geist Gottes in den Versen 10,11 und 14)

Der Vollständigkeit halber sollte angemerkt werden, dass der Hl. Geist im Alten Testament eine eigenständige Person mit besonderen Aufgaben ist.

**Der aaronitische Segen (4 Mose 6.24-27) ist dreigliedrig**Der Herr, der segnet und behütet  
Der Herr, sein Angesicht leuchten lässt und uns gnädig ist (Christus, das uns zugewandte Antlitz des Vaters und die Gnadengabe des Vaters – Johannes 1.17)  
Der Herr, der Frieden schenkt (ein Werk des Heiligen Geist, wenn das Herz im Heil zur Ruhe kommen darf.

**Nachsatz**Die Schreiber des Neuen Testamentes hatten große Ehrfurcht vor den Schriften des ersten Bundes. Es ist schwer denkbar, dass sie eine „Drei-Einheit Gottes“ verkündigt hätten, wenn das nicht schon aus den Texten des AT erkennbar gewesen wäre. Gott ist im Neuen Testament nicht etwas „geworden“, das er nicht schon immer war.